

Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1936

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **23/1937 (1937)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. TEIL.

**Gesetze und Verordnungen
betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz
im Jahre 1936.****A. Eidgenössische Erlasse.**

1. Verordnung II zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung. (Vom 11. September 1936.)
- X 2. Bundesbeschluß über neue außerordentliche Maßnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichts im Bundeshaushalte in den Jahren 1936 und 1937. [Finanzprogramm 1936.] (Vom 31. Januar 1936.)
Art. 8. Herabsetzung der Beiträge an die Primarschule. — Art. 9. Leistungen des Bundes für die berufliche Ausbildung. — Art. 24 ff. Eidgenössische Beamte: Personalbestand; Besoldungen, Gehälter und Löhne; Nebenbezüge; Fahrvergünstigungen.
- X 3. Verordnung über vorübergehende Herabsetzung der Besoldungen, Gehälter und Löhne des Bundespersonals. (Vom 11. Februar 1936.)
- X 4. Bundesratsbeschluß über die vorübergehende Herabsetzung der Pensionsleistungen bei Invalidität, Alter und Tod der Mitglieder des Bundesrates, des Bundesgerichtes, des eidgenössischen Versicherungsgerichtes, der Kommandanten der Heeresseinheiten und der Professoren der Eidgenössischen Technischen Hochschule. (Vom 11. Februar 1936.) — Abänderung und Ergänzung hierzu durch Bundesratsbeschluß vom 18. September 1936.
5. Bundesratsbeschluß über die Abänderung des Reglementes für die eidgenössischen Medizinalprüfungen. (Vom 28. September 1936.)
6. Bundesratsbeschluß über die Abänderung von Gebühren für die eidgenössischen Medizinalprüfungen. (Vom 4. Dezember 1936.)
7. Bundesratsbeschluß über die Übernahme der Schweizerischen Versuchsanstalt in St. Gallen durch den Bund. (Vom 19. Juni 1936.)

B. Kantonale Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Lehrpläne etc.**I. Kanton Zürich.***1. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.*

1. Oberrealschule. Lehrplanänderung. (Provisorisch; Auszug aus dem Protokoll des Erziehungsrates vom 14. Januar 1936.)
2. Revision der Stundentafel am Gymnasium A der Töchter-schule Zürich. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 19. Mai 1936.)
3. Revision des Lehrplanes und der Stundentafel für die Frauen-bildungsschule. (Von der Zentralschulpflege genehmigt am 23. Dezember 1936.)
4. Technikum Winterthur. Änderung des Lehrplanes der Fach-schule für Maschinenbau. (Auszug aus dem Protokoll des Erziehungsrates vom 30. Juni 1936.) [Provisorisch.]
5. Vorschriften über den Studienfonds des Technikums in Win-terthur. (Vom 6. Oktober 1936.)

2. Universität Zürich.

6. Promotionsordnung der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. (Vom 16. Juni 1936.)
7. Abänderung der Promotionsordnung der philosophischen Fakultät I (philosophisch-philologisch-historische Richtung) der Universität Zürich vom 17. Januar 1933. (Vom 30. Juni 1936.)
8. Abänderung des Reglementes vom 22. Dezember 1923 / 29. No-vember 1934 über die Organisation, den Betrieb und das Rech-nungswesen des Hygieneinstitutes der Universität Zürich. (Vom 25. Juni 1936.)

3. Lehrerschaft aller Stufen.

9. Gesetz über die Herabsetzung der gesetzlichen Besoldungen und Ruhegehälter der Pfarrer und der Lehrer an der Volks-schule, sowie der Ruhegehälter der Angehörigen der Kantons-polizei. (Vom 26. April 1936.)
10. Gesetz über die Leistungen des Staates für das Volksschul-wesen und die Besoldungen der Lehrer. (Vom 14. Juni 1936.)
Abänderung der §§ 6, 12, 13, 14, 15, 17 und 23 des Gesetzes vom 2. Februar 1919.
11. Abänderung der Statuten der Witwen- und Waisenstiftung für die reformierten Pfarrer und die Lehrer an höhern Unter-richtsanstalten des Kantons Zürich vom 11. Juli 1933. (Vom 24. November 1936.)

12. Verordnung über die Zulassung zum Dienst an der zürcherischen Primarschule. (Vom 11./27. Februar 1936.)
13. Reglement über die Fähigkeitsprüfungen der Absolventen zürcherischer Lehrerseminarien. (Vom 3. März 1936.)
14. Abänderung des Reglementes über die Fähigkeitsprüfungen zürcherischer Sekundarlehrer und Fachlehrer vom 15. Februar 1921. (Vom 30. Juni 1936.)

4. Verschiedenes.

15. Regulativ für den kantonalen Lehrmittelverlag. (Vom 18. Oktober 1936.)

II. Kanton Bern.

1. Allgemeines.

1. Dekret über Maßnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes im Staatshaushalt. (Vom 25. November 1936.)

2. Höhere Mittelschulen.

2. Reglement für die Maturitätsprüfungen an den Gymnasien des Kantons Bern. (Vom 18. Dezember 1936.)

3. Berufliches Bildungswesen.

3. Verordnung über die Aufnahme für Berufe des Autogewerbes. (Vom 17. Januar 1936.)
4. Verordnung über die Annahme von Lehrlingen im Coiffeurgewerbe. (Vom 29. Januar 1936.)
5. Verordnung über die Annahme und Zwischenprüfungen von Lehrlingen im Schuhmachergewerbe. (Vom 11. Februar 1936.)
6. Verordnung über die Annahme von Lehrlingen im Maler- und Gipsergewerbe. (Vom 14. Februar 1936.)
7. Verordnung über die Annahme von Lehrlingen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe. (Vom 31. März 1936.)
8. Verordnung über die Aufnahmeprüfung für den Coiffeur- und Coiffeusenberuf. (Vom 8. Mai 1936.)
9. Verordnung über die Aufnahmeprüfung für den Schuhmacherberuf. (Vom 23. Juni 1936.)
10. Wegleitung zur Ausbildung von Haushaltköchinnen. (Vom Dezember 1936.)

4. Universität Bern.

11. Reglement über den Eintritt in die Hochschule Bern. (Vom 14. Februar 1936.)

III. Kanton Luzern.

1. Berufliches Bildungswesen.

1. Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung vom 26. Juni 1930. (Vom 4. Mai 1936.)
2. Reglement für die Diplomprüfungen an der Verkehrs- und Verwaltungsabteilung, sowie an der Handelsabteilung der Kantonsschule Luzern. (Vom 27. März 1936.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

3. Reglement für Sprachenprüfungen. (Vom 20. November 1936.)
4. Dekret betreffend die Besoldungen der Regierungsräte, der administrativen und gerichtlichen Beamten und Angestellten des Staates, sowie der Lehrerschaft für die Jahre 1937/1941. (Vom 2. Dezember 1936.)

IV. Kanton Uri.

Allgemeines.

Ausführungsbestimmungen zur Verordnung des h. Landrates vom 10. Oktober 1935 betreffend die Fürsorge für anormale, bildungsfähige Schulkinder bedürftiger Eltern. (Vom 13. Februar 1936.)

V. Kanton Schwyz.

Höhere Mittelschulen.

Kantonsratsbeschluß betreffend die Abänderung der §§ 7 und 13 der Verordnung über die Maturitätsprüfungen. (Vom 26. Oktober 1936.)

VI. Kanton Obwalden.

Primarschule.

1. Reglement für das Schulinspektorat der Primarschulen. (Vom 15. Juni 1936.)
2. Turnprogramm für die Primarschulen des Kantons Obwalden. (Vom 15. Juni 1936.)

VII. Kanton Nidwalden.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1936.

VIII. Kanton Glarus.

1. Berufliches Bildungswesen.

1. Abänderung des Gesetzes über die Handwerkerschule. (Erlassen von der Landsgemeinde am 3. Mai 1936.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

2. Reglement über die Fähigkeitsprüfungen der glarnerischen Primarlehrer. (Erlassen vom Regierungsrat am 16. Januar 1936.)

(Nachtrag 1935.)

3. Änderung des § 8 der Statuten der Lehrerversicherungskasse. (Beschuß des Regierungsrates vom 11. Juli 1935.)

IX. Kanton Zug.

Höhere Mittelschulen.

1. Reglement für die Prüfungen der Handelsmaturität an der Lehranstalt St. Michael in Zug. (Vom 21. Februar 1936.)
2. Reglement betreffend die Erteilung des Maturitätsprivilegiums an das private voralpine Knabeninstitut „Montana“, Zugerberg. (Beschuß des Erziehungsrates vom 2. Juni 1936.)

X. Kanton Freiburg.

1. Universität Freiburg.

1. Statuten des heilpädagogischen Seminars (Abteilung IV des Pädagogischen Institutes an der Universität Freiburg). [Vom Staatsrat genehmigt am 21. Januar 1936.]

2. Lehrerschaft aller Stufen.

2. Dekret betreffend die Pensionskasse der Lehrerschaft der öffentlichen Primar- und Sekundarschulen. (Vom Großen Rat genehmigt im Mai 1936.)
3. Statuts de l'Association cantonale du corps enseignant primaire et secondaire fribourgeois. (1936.)

XI. Kanton Solothurn.

1. Allgemeines.

1. Verordnung betreffend die Gewährung unverzinslicher Studienvorschüsse zum Besuche außerkantonalen Lehranstalten vom 5. Oktober 1909. (Mit den Abänderungen vom 25. November 1930 und 26. Mai 1936.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

2. Verordnung betreffend die X. Klassifikation der Einwohnerbeziehungsweise Schulgemeinden für die Staatsbeiträge an die Besoldungen der Primarlehrer, Primarlehrerinnen und Arbeitslehrerinnen, sowie für die Gemeindebeiträge an die

staatlichen Altersgehaltszulagen des Lehrpersonals der Primarschule. (Vom 1. Dezember 1936.)

XII. Kanton Baselstadt.

1. Allgemeines.

1. Schulgeldverordnung. (Vom 4. Mai 1936.)

Betrifft Allgemeine Gewerbeschule, Frauenarbeitsschule, Kantonales Lehrerseminar und Teilnahme am Turnlehrerkurs an der Universität Basel.

2. Verordnung über die Erhebung eines Schulgeldes in den staatlichen Kindergärten. (Vom 4. Mai 1936.) [Bereits wieder aufgehoben.]

3. Ordnung betreffend die Abgabe der obligatorischen Lehrmittel und Materialien. (Vom 25. April 1936.)

2. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

4. Reglement über die Diplomprüfungen an der Kantonalen Handelsschule Basel. (Vom Regierungsrat genehmigt am 1. Februar 1936 und vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 23. März 1936.)

3. Lehrerschaft aller Stufen.

5. Richtlinien für die Anforderungen in den Aufnahmeprüfungen für die Kurse zur Ausbildung von Fachlehrerinnen. (Vom 19. Februar 1936.)

6. Reglement für die Prüfung von Kindergärtnerinnen. (Vom Regierungsrat genehmigt am 22. September 1936.)

7. Reglement für die Prüfung von Arbeitslehrerinnen. (Vom Regierungsrat genehmigt am 22. September 1936.)

8. Reglement für die Prüfung von Hauswirtschaftslehrerinnen. (Vom Regierungsrat genehmigt am 22. September 1936.)

9. Reglement für die Prüfung von Gewerbelehrerinnen. (Vom Regierungsrat genehmigt am 19. Dezember 1936.)

10. Abänderung des Reglementes für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts an mittleren und oberen Schulen vom 14. Februar 1927. (Vom Regierungsrat genehmigt am 4. Februar 1936.)

Betrifft Erteilung der Diplome.

11. Wegleitung für die Fachkurse zur Ausbildung von Handelslehrern und Bücherrevisoren (1936).

XIII Kanton Baselland.

Primar- und Sekundarschule.

Lehrplan für die Arbeitsschulen des Kantons Baselland. (Vom 17. April 1936.)

XIV. Kanton Schaffhausen.

Primar-, Real- und Fortbildungsschulen.

1. Schulordnung für die Elementar-, Real- und Fortbildungsschulen des Kantons Schaffhausen. (Vom 3. September 1936.)
2. Verordnung des Erziehungsrates des Kantons Schaffhausen über die allgemeinen Fortbildungsschulen. (Vom 19. November 1936.)

XV. Kanton Appenzell A.-Rh.

Primar- und Sekundarschule.

1. Reglement für die obligatorischen Mädchenarbeitsschulen im Kanton Appenzell A.-Rh. (Vom Kantonsrat erlassen am 3. Dezember 1936.)
2. Lehrplan für die Sekundarschulen des Kantons Appenzell A.-Rh. (Vom Regierungsrat genehmigt am 25. Februar 1936.)
3. Dienstreglement für den kantonalen Schulinspektor. (Vom Regierungsrat genehmigt am 1. Februar 1936.)

XVI. Kanton Appenzell I.-Rh.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1936.

XVII. Kanton St. Gallen.

1. Höhere Mittelschulen.

1. Disziplinar- und Hausordnung der Kantonsschule. (Vom 11. Februar 1936.)
2. Verordnung über die Beaufsichtigung der Kantonsschule und der kantonalen Lehrerbildungsanstalten. (Vom 8. September 1936.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

3. Verordnung über die Patentierung und Wählbarkeit von Primarlehrern und Primarlehrerinnen des Kantons St. Gallen. (Vom Erziehungsrat erlassen am 17. Februar 1936, vom Regierungsrat genehmigt am 25. Februar 1936.)

XVIII. Kanton Graubünden.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1936.

XIX. Kanton Aargau.

Bezirksschule.

1. Reglement für die Inspektion der Bezirksschulen des Kantons Aargau. (Vom 16. Oktober 1936.)
2. Lehrplan für die Bezirksschulen des Kantons Aargau. (Vom 21. Dezember 1936.) [Provisorisch.]

XX. Kanton Thurgau.

1. Primarschule.

1. Beschluß des Regierungsrates betreffend Übung der deutschen Schrift im Sommersemester der VI. Klasse der Primarschulen in einer Wochenstunde. (Vom 10. März 1936.)
2. Anweisung über die unentgeltliche Verabfolgung von Lehrmitteln. (Vom 30. März 1936.)

2. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

3. Versuchsweise Einführung eines Lehrpraktikums von drei Wochen für die Schüler der IV. Seminarklasse. (Beschluß des Regierungsrates, 1936.)

3. Lehrerschaft aller Stufen.

4. Provisorische Abänderung des Reglementes für die Prüfung der Sekundarlehrer. (Vom 27. Juli 1936.)

XXI. Kanton Tessin.

1. Primarschule.

1. Programmi per le Scuole elementari e maggiori del Cantone Ticino. (Approvato il 22 settembre 1936.)

2. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

2. Decreto esecutivo in modificazione dell'art. 48 del regolamento 18 settembre 1926 per le scuole secondarie. (Del 23 settembre 1936.)

3. Lehrerschaft aller Stufen.

3. Decreto legislativo circa la riduzione degli onorari e stipendi dei magistrati, funzionari et impiegati. (Del 3 aprile 1936.)
4. Decreto autorizzante il Consiglio di Stato a limitare a 1 anno le nomine e le conferme dei docenti e dei funzionari scolastici. (Del 14 luglio 1936.)

5. Decreto che aggiunge un § all'art. 49 della legge 28 settembre 1914 sull'insegnamento elementare. (Del 14 luglio 1936.)
6. Revisione della Legge sulla Cassa Pensioni del Corpo insegnante del Cantone Ticino. (Del 12 ottobre 1936.)

XXII. Kanton Waadt.

1. Berufsbildung.

1. Règlement sur l'orientation professionnelle et le placement en apprentissage. (Du 21 avril 1936.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

(Nachtrag 1935.)

2. Règlement concernant les brevets pour enseignements spéciaux. (Du 9 avril 1935.)

XXIII. Kanton Wallis.

Normalschulen.

Dekret betreffend Einführung eines obligatorischen Vorkurses von 10 Monaten in den Normalschulen. (Vom 13. November 1936.)

XXIV. Kanton Neuenburg.

Allgemeines.

1. Loi concernant de nouvelles mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat. (Du 13 mars 1936.)
2. Décret autorisant les communes à prolonger la scolarité obligatoire. (Du 12 mars 1936.)

XXV. Kanton Genf.

1. Primarschule.

1. Règlement de l'enseignement primaire. (De 22 juillet 1936.)

2. Höhere Mittelschulen.

2. Loi modifiant les articles 219, 220, 221, 222, 222 bis, 225, 227, 232 de la loi sur l'instruction publique, codifiée en application de la loi du 5 novembre 1919 et mise à jour en date du 11 novembre 1924, et abrogeant les articles 223, 224, 230, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239 de la même loi. (Du 23 mai 1936.)

Betrifft die Reorganisation der Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles.

3. Berufs- und Fachschulen.

3. Loi abrogeant les articles 95, 96 et 108, modifiant les articles 12, 97, 99, 107 et 190 et introduisant un article 190^{bis} dans la loi sur l'instruction publique (cours professionnels, commerciaux et industriels) codifiée en application de la loi du 5 novembre 1919 et mise à jour en date du 11 novembre 1924. (Du 15 février 1936.)

Betrifft die Anpassung der Lehrlingsbildung an das Bundesgesetz.

4. Arrêté législatif rattachant l'Ecole cantonale d'horticulture, de culture maraîchère et de viticulture (y compris la Station d'analyses et d'essais) ainsi que les Cours agricoles au Département de l'intérieur et de l'agriculture. (Du 12 décembre 1936.)

4. Universität Genf.

5. Règlement des études de pharmacie. (1936.)

5. Lehrerschaft aller Stufen.

6. Ordre de service concernant le traitement des maîtres et maîtresses de l'enseignement secondaire et professionnel et des maîtres et maîtresses des Cours professionnels commerciaux et industriels. (Du 14 mai 1936.)

